

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

[51477] Mitte November wird unter Berücksichtigung der bis Ende Oktober eingegangenen Zahlungen an unsere Mitglieder versandt:

**Nachtrag zum Verzeichniß der Sortimentshandlungen, welche mit der Mehrzahl, und derjenigen, welche mit der Minderzahl der Mitglieder der einzelnen Vereine in Rechnung stehen.**

Berlin, Leipzig u. Stuttgart,  
im Oktober 1886.

Die Vorstände der Verlegervereine.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Breslau, den 1. Oktober 1886.

[51478] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die seit 30 Jahren am hiesigen Platze bestehende Musikalienhandlung

**C. F. Hientzsch (P. Dinger)**

ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen\*) und unter der Firma:

**Julius Offhaus**

(vorm. C. F. Hientzsch)

weiterführen werde.

Unterstützt durch vielseitige Erfahrungen, die ich mir während einer langjährigen, ausschließlichen Thätigkeit im Musikalienhandel gesammelt, hinreichende Geldmittel, sowie durch eine große persönliche Bekanntschaft und genaue Kenntnis der Platzverhältnisse, die ich mir während einer 22jährigen Wirkksamkeit in der hochgeachteten Firma „Julius Hainauer“ hier, erworben habe, glaube ich annehmen zu dürfen, daß sich das übernommene Geschäft in gedeihlicher Weise entwickeln wird.

Ich richte nunmehr die ergebene Bitte an Sie, mir gütigst Konto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Meine Kommission hatte Herr C. F. Leede in Leipzig die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung gegen bar einzulösen.

Indem ich mir schließlich erlaube, auf die Empfehlung meines ehemaligen Chefs, des Herrn Kgl. Kommissionsrat Julius Hainauer, hinzuweisen, empfehle ich mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst  
**Julius Offhaus.**

\* Wird bestätigt.

Paul Dinger.

Dem Etablissements-Cirkulare des Herrn Julius Offhaus, meines treuen Mitarbeiters seit 22 Jahren, füge ich mit Freuden einige Worte der Empfehlung hinzu.

Dieser lange Zeitraum gemeinsamer Arbeit spricht mehr als jedes noch so überschwengliche Lob für den Pflichteifer, die Gewissenhaftigkeit, den unermüdlichen Fleiß, die Umsicht und Fähigkeit des scheidenden Leiters der musikalischen Abteilung meines Sortiments.

Die Erfahrungen, die er in mehr als zwei Decennien in dem vielverzweigten Geschäfte gesammelt, die Kenntnisse, die er erworben, die Solidität seiner Anschauungen, die Biederkeit des Charakters bürgen dafür, daß er dem eigenen Herde eine feste und sichere Grundlage geben wird.

Herr Julius Offhaus sei somit allen meinen Herren Kollegen aufs beste empfohlen.

Breslau, den 9. Oktober 1886.

Julius Hainauer,

Kgl. Hofmusikalien- und Buchhändler.

Bernburg, 12. Oktober 1886.

[51479] P. P.

Hiermit zur gef. Nachricht, daß wir unsere am hiesigen Platze bestehende Buch- u. Musikalienhandlung unter der Firma

**Albert Delmhorst & Co.**

von heute ab mit dem gesamten Buchhandel in direkten Verkehr bringen.

Unsere Kommission übertragen wir

Herrn Otto Klemm in Leipzig.

Wir bitten uns durch Contoeröffnung, Zusendung Ihrer Cirkulare etc. freundlichst zu unterstützen und bemerken hierbei, daß unser Banquier, Herr Adolph Calm hier, gern über unsere Kreditverhältnisse Auskunft erteilen wird.

Hochachtungsvoll

**Albert Delmhorst & Co.**

[51480] Semlin, im Oktober 1886.

Ich errichtete am hiesigen Platze eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Niederlage von Papier, Schul- und Kanzleierfordernissen, unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

**Jova Karamat.**

Indem ich mich beehre, Sie hiervon zu verständigen, spreche ich den Wunsch aus, mit Ihrer geehrten Firma in lebhaftere Relation zu treten. Sie können versichert sein, daß mein geschäftliches Vorgehen stets ein ehrenhaftes sein wird.

Ich übergab Herrn L. Zander's Buchhandlung in Leipzig meine Kommission und wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Bitte gefälligst von meiner Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Achtungsvoll

**Jova Karamat.**

Referenzen:

Semliner Sparkasse.  
Belgrader Kreditanstalt.  
B. Wasiliewits in Semlin.

### Statt Cirkular!

[51481]

Hierdurch gestatte ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze eine

**Buch- und Musikalien-Handlung**

eröffnete.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte nur höflichst um Übersendung von Wahlzetteln, Verlagskatalogen, Plakaten etc.

Die Vertretung für Leipzig übernahm Herr Wilhelm Dietrich, welcher in den Stand gesetzt ist, Festverlangtes gegen bar einzulösen.

Schließlich bitte ich noch, von meiner Firma Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Oktober 1886.

Otto Fromm.

### Verkaufsanträge.

[51482] Ein höchst rentables Sortiments- und Antiquariatsgeschäft in Leipzig, welches noch einer bedeutend größeren Ausdehnung fähig u. womit Neben-Branchen verbunden werden können, da es in ganz vorzüglicher Geschäftslage, ist zu verkaufen. Forderung 15 000 M. Weitere Mitteilung erteilt **F. A. Falk** in Leipzig.

[51483] Zu verkaufen ein kleiner, lukrativer katholischer Verlag zu billigstem Preise. Sehr günstige Kaufgelegenheit. Offerten unter A. # 35330. durch die Exped. d. Bl.

[51484] Verlagsverkauf. — Alters halber beabsichtige ich meinen Verlag, bestehend aus 23 (in den letzten Jahren erschienenen) Jugendschriften und den Philipp Galen'schen Romanen, zu verkaufen.

Leipzig, im Oktober 1886.

Carl Zieger.

[51485] In einer größeren Stadt Nord-Deutschlands ist eine seit 30 Jahren bestehende, solide und gut akkreditierte Buchhandlung für 16 500 M mit 12 000 M Anzahlung zu verkaufen. Gute Kundschaft, bedeutende Barkontinuationen. Umsatz über 23 000 M, Lagerwert 8000 M.

Berlin.

Elwin Staude.

### Kaufgejuche.

[51486] Schriftliche kurze Angebote guter, rentabler Verlagswerke, — ohne Zwischenhändler — sind stets erwünscht.

Gustav Weigel in Leipzig.

### Fertige Bücher.

[51487] Soeben erschien:

„**Triumphant Democracy**“

by

Carnegie.

New Edition.

Preis 1 sh. ord.

London.

Sampson Low & Co.

764\*